

Datenschutz bei Bewerbungen

Vielen Dank für Ihr Interesse am Landesmuseum Württemberg (LMW) und Ihre Bewerbung. Durch das Übersenden Ihrer Bewerbungsunterlagen stellen Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung. Den Schutz Ihrer persönlichen Daten nehmen wir sehr ernst und haben daher Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
Tel: 0711 89 535 111
Fax: 0711 89 535 444
E-Mail: info@landesmuseum-stuttgart.de
Website: www.landeshmuseum-stuttgart.de

Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Dr. Klaus Georg Kokkotidis
Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
Tel: 0711 89 535 111
E-Mail: datenschutz@landesmuseum-stuttgart.de

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben und woher stammen diese?

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geschlecht, Geburtsdatum, ggf. Besoldungs- oder Entgeltgruppe)
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Qualifikationsdaten (wie Bildungshistorie, Berufstätigkeiten, Beurteilungen, Zeugnisse, Fort- und Weiterbildungen)
- besondere Kenntnisse und Fertigkeiten, soweit für die ausgeschriebene Stelle relevant
- ggf. Schwerbehinderteneigenschaft
- ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel

Aus den Bewerbungsunterlagen sowie dem Bewerbungsgespräch stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG). Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Besetzung der konkreten Stelle, auf die Sie sich beworben haben, verarbeitet. Grundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 15 Abs. 1 LDSG. Die Verarbeitung ist insbesondere erforderlich, um Ihren grundsätzlichen Anspruch auf gleichen Zugang zu einem öffentlichen Amt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung zu gewährleisten (Art. 33 Abs. 2 GG).

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig aus den rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. vernichtet.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des LMW erhalten nur die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind (jeweils zuständige Personalverantwortliche, Vertreter/-innen der Fachabteilung, Vertreter/-innen des Personalrats, die Beauftragte für Chancengleichheit und ggf. die Schwerbehindertenvertretung). Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie für die Besetzungsentscheidung erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann dazu führen, dass wir Sie in dem Verfahren nicht berücksichtigen können.

Finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse, um eine Entscheidung für oder gegen Ihre Bewerbung herbeizuführen.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)

Widerrufsrecht

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Beschwerderecht

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstrasse 10a
70173 Stuttgart
Tel: 0711 615 541 0
Fax: 0711 615 541 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Website: www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.landeshmuseum-stuttgart.de/datenschutz